

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

4. Juli 1994: «SF Spezial»: «Trans Amerika»

Beginn der Reisereportage «Trans Amerika» von «SF Spezial» (4. bis 15. Juli 1994). Zwei Equipen reisen zwei Wochen auf den Spuren ausgewanderter Schweizer durch die USA: mehr als 20 Leute sind unterwegs in zwei Reisecars, von denen einer zum fahrenden Fernsehstudio ausgebaut wurde. Jeden Morgen werden die Reiseberichte via Satellit nach Zürich übermittelt. Europaweit sind sie auch – deutsch untertitelt – auf 3sat zu sehen.

Die Sendereihe beginnt im Fischerstädtchen New Jersey, wo laut Kurt Schaad die «Skyline von New York gerade noch sichtbar ist. Auf unserer 6000 Kilometer langen Reise von der Ost- zur Westküste meiden wir die grossen Tourismusmagnete. Zu entdecken ist ein eher unbekanntes Amerika.» Zweite Station ist das Städtchen Monroe in Wisconsin, wo das Restaurant «Baumgartner's» die Stammbeiz vieler Auslandschweizer ist. Reportagen aus St. Louis, aus der nordtexanischen Stadt Amarillo, aus dem esoterischen New-Age-Zentrum Santa Fe und aus dem Glücksspiel-Wüstenstädtchen Laughlin folgen. Die Reise endet am Meerestrand von Laguna Beach, wo die Serie «Baywatch» gedreht wurde.

Am Freitag, 8. Juli 1994 ist das Fernsehteam in Memphis zu Gast beim Gospelgottesdienst mit Pastor Brendan Porter. Der Chor der «Church of God in Christ» gibt ein mehr als einstündiges Zusatzkonzert, das von SF DRS am Sonntag, 10. Juli 1994 ausgestrahlt wird. Die tägliche Produktion in einem fremden Land ist laut DRS-Chefredaktor Peter Studer «eine grosse Herausforderung für ein armes Regionalsenderli». Mehrere Mitarbeiter der «Trans Amerika»-Reise werden zusätzlich am WM-Finale zur Verstärkung der Sportequipe eingesetzt.

«Amerika ist eine grosse Herausforderung für ein armes Regionalsenderli.»
Peter Studer, Chefredaktor Fernsehen DRS, in der «CoopZeitung» vom 30. Juni 1994

«Auf unserer 6'000 Kilometer langen Reise von der Ost- zur Westküste meiden wir die grossen Tourismus-Magnet wie etwa New York oder San Francisco. Zu entdecken ist ein eher unbekanntes Amerika, in dem viele ausgewanderte Schweizer eine zweite Heimat gefunden haben.»

Kurt Schaad, Moderator und Leiter «SF Spezial», am 4. Juli 1994 im «Oltner Tagblatt» und vielen andern Schweizer Zeitungen